



SWR BESTENLISTE

DIE BÜCHER DES MONATS

Juni 2018

SWR2.de
Lust auf Kultur

- George Saunders: Lincoln im Bardo** 92
Roman. Aus dem amerikanischen Englisch von Frank Heibert Punkte
Luchterhand Literaturverlag, 448 Seiten, € 25

Durch den Tod seines Sohnes sieht sich Abraham Lincoln an die Schwelle zwischen Diesseits und Jenseits versetzt. Dort kreist ein großes Meditieren, Beklagen und Berichten, in das sich viele geisterhafte Stimmen einmischen, um die Fragen des Menschseins – melancholisch, humorvoll, sarkastisch und virtuos.
- Ralf Rothmann: Der Gott jenes Sommers** 54
Roman. Suhrkamp Verlag, 254 Seiten, € 22 Punkte

Luisa ist erst zwölf Jahre alt, aber sie muss bereits Dinge erleben, die zu den dramatischsten ihres Lebens gehören werden. Evakuiert auf einen Gutshof bei Kiel, erlebt sie das letzte Jahr des Zweiten Weltkriegs, den Übergang von Niederlage, Untergang und Neubeginn. Das wird hier mit großer Vergegenwärtigungskraft beschrieben.
- Arthur Isarin: Blasse Helden** 53
Roman. Knaus Verlag, 320 Seiten, € 22 Punkte

In den neunziger Jahren war das postsowjetische Russland ein Wilder Osten, in dem Nomenklatura-Beziehungen benutzt wurden, um Volkseigentum in Oligarchen-Reichtum zu verwandeln. Der Romanheld berichtet von seiner Reise durch die Etagen der neuen Mächtigen und die Betten desillusionierter Frauen bis ans Ende aller Moral.
- Josef Winkler: Laß dich heimgeigen, Vater, oder Den Tod ins Herz mir schreibe** 51
Suhrkamp Verlag, 200 Seiten, € 22 Punkte

Ein verscharfter Nazi-Mörder, ein Vater, der auf dem verderbten Boden Getreide anbaut, und ein Sohn, der, wie über vieles zuvor schon, auch darüber mit dem Vater bitter abrechnen muss – das ist der magisch aufgeladene Urgrund von Trauma und Verbrechen, von dem diese große Anklage handelt.
- Cătălin Mihuleac: Oxenberg & Bernstein** 50
Roman. Aus dem Rumänischen von Ernest Wichner Punkte
Zsolnay Verlag, 368 Seiten, € 24

Die Familie Oxenberg wurde 1941 beim Pogrom in der rumänischen Stadt Iași ermordet.

Durch die nach Amerika ausgewanderte Familie Bernstein wird die Nachgeschichte des Massakers in Erinnerung gerufen. Ein Roman, der provoziert: durch den sarkastischen Ton und die Thematisierung des rumänischen Antisemitismus.

6. **Éric Vuillard: Die Tagesordnung** 37
Roman. Aus dem Französischen von Nicola Denis Punkte
Matthes & Seitz Berlin, 128 Seiten, € 18

Historische Schlüsselszenen in komprimierter Form, garniert mit aparten Assoziationen - das ist die Spezialität von Éric Vuillard. Hier kombiniert er zwei unterschiedliche Ereignisse aus dem Dritten Reich: ein von Göring einberufenes Treffen deutscher Großindustrieller und den Anschluss Österreichs.

7. **Friederike Mayröcker: Pathos und Schwalbe** 35
Suhrkamp Verlag, 265 Seiten, € 24 Punkte

Neues aus Friederike Mayröckers "Schreibhöhle", wo das Leben zum Schreiben wird und die Welt da draußen die Stichworte liefert zum Denken, Formulieren, Sich-Erspüren, zum Protokollieren des Empfindens, zum Poetisieren des Daseins.

8. **Silvia Bovenschen: Lug und Trug und Rat und Streben** 31
Roman. S. Fischer Verlag, 208 Seiten, € 20 Punkte

Ein Haus als Welt in der Nussschale. Hier treffen sich zwischen Keller und Dachboden Alt und Jung, Geistesgrößen und Gernegroße, verblühte Kapazitäten und genialische Senioren zum großen Papperlapapp am Rande der Abgründe – der zeitlichen, der geistigen, der geschmacklichen.

9. **Philippe Jaccottet: Gedanken unter den Wolken** 25
Gedichte. Aus dem Französischen von Elisabeth Edl und Wolfgang Matz Punkte
Wallstein Verlag, 126 Seiten, € 20

Unter den Wolken, wo Philippe Jaccottet seine Gedanken in Verse von schlichter poetischer Magie verwandelt, gibt es Platz für fast alles: für Schatten, Kinder, den Jahreslauf, die Seele, Honig und Bienen, die Landschaften. Nur eines kommt nicht vor: all die lärmenden Maschinerien unserer Zeit.

9. **Edgar Allan Poe: Unheimliche Geschichten** 25
Erzählungen. Herausgegeben von Charles Baudelaire. Aus dem Punkte
amerikanischen Englisch von Andreas Nohl
dtv Verlagsgesellschaft, 424 Seiten, € 28

Mit dieser Ausgabe seiner Erzählungen hatte Poe seinen ersten Auftritt in Europa, präsentiert von keinem Geringeren als Charles Baudelaire, der mit dem Vorwort zu diesem Band ein Schlüsseldokument für sein eigenes Schaffen und die Vorgeschichte der Moderne lieferte.

Die Jurymitglieder nennen in freier Auswahl vier Neuerscheinungen, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3).

Die Jury Helmut Böttiger (Berlin) | Michael Braun (Heidelberg) | Gregor Dotzauer (Berlin) | Martin Ebel (Zürich) | Julia Encke (Berlin) | Eberhard Falcke (München) | Cornelia Geißler (Berlin) | Peter Hamm (München) | Richard Kämmerlings (Berlin) | Sandra Kegel (Frankfurt) | Elmar Krekeler (Berlin) | Sigrid Löffler (Berlin) | Ursula März (Berlin) | Ijoma Mangold

(Berlin) | Lothar Müller (Berlin) | Klaus Nüchtern (Wien) | Jutta Person (Berlin) | Wiebke Porombka (Berlin) | Iris Radisch (Hamburg) | Ulrich Rüdener (Bad Mergentheim) | Denis Scheck (Köln) | Christoph Schröder (Frankfurt) | Julia Schröder (Stuttgart) | Gustav Seibt (Berlin) | Hubert Spiegel (Frankfurt) | Hajo Steinert (Köln) | Daniela Strigl (Wien) | Kirsten Voigt (Baden-Baden) | Insa Wilke (Frankfurt) | Hubert Winkels (Köln)

SWR BESTENLISTE – DER LITERATURTALK

mit Eberhard Falcke, Cornelia Geißler und Sigrid Löffler

Moderation: Gerwig Epkes

Lesungen: Frank Stöckle und Doris Wolters

DI., 05.06.2018, 22.03 UHR/SWR2

Veranstaltung im Kammermusiksaal im Schloss Schwetzingen

FR., 25.05.2018, 17.00 UHR

SWR2 LESENSWERT MAGAZIN

mit Katharina Borchardt, Anja Höfer, Carsten Otte

SO., 17.05 UHR/SWR2

SWR2 LESENSWERT FEATURE

SWR2 LESENSWERT GESPRÄCH

Di., 22.03 UHR/SWR2

SWR2 LESENSWERT KRITIK

MO. – FR., 14.55 UHR/SWR2

SWR2 FORTSETZUNG FOLGT

MO. – FR., 14.30 UHR/SWR2

SWR2 LESENSWERT ERZÄHLUNG

FEIERTAGS, 10.03 UHR / SWR2

LESENSWERT/LESENSWERT QUARTETT

mit Denis Scheck

DO., 23.15 UHR/SWR FERNSEHEN

LESENSWERT SACHBUCH

mit Walter Janson

DO., 23.15 UHR/SWR FERNSEHEN